

DER WEISE MANN

Vor langer Zeit lebten in einem Königreich ein weiser Mann, der vom Volke gelobt und verehrt wurde, und ein Prinz, dem die Zuneigung des Volkes nicht zu teil wurde. Der Prinz hasste den weisen Mann dafür und versuchte ihn stets in Misskredit zu bringen.

Eines Tages hatte der Prinz einen Plan: Morgen, dachte der Prinz, wenn der weise Mann am Marktplatz mit dem Volke spricht, werde auch ich da sein. Ich werde eine Taube in meiner Hand halten und sagen: "Weiser Mann, ich frage Dich: Ist die Taube, die ich in meiner Hand halte, lebendig oder tot?"

Wenn er sagt, die Taube sei tot, so werde ich meine Hand öffnen und sie davonfliegen lassen. Sagt er aber, die Taube sei lebendig, so werde ich sie in meiner Hand zerquetschen und tot zur Erde fallen lassen. Egal welche Antwort er gibt, der weise Mann wird vor dem Volke wie ein Narr dastehen.

Am nächsten Tag traf der Prinz noch vor dem weisen Mann am Marktplatz ein. Er wartete geduldig, bis der weise Mann erschien und mit dem Volke zu sprechen begann. Nun nahm der Prinz die Taube aus dem Käfig, erhob seine Stimme und sagte: "Weiser Mann, ich möchte Dir eine einfache Frage stellen: Ist die Taube, die ich in meiner Hand halte, lebendig oder tot?"

Plötzlich wurde es ganz still, alle Augen richteten sich auf den weisen Mann. Der hielt inne, sah zu der Menge, danach zum Prinzen und sagte:

"Das, was du in deiner Hand hältst, ist das, was du daraus machst!"

(Quelle unbekannt)